

E i n l a d u n g
Zur DRA – Mitgliederversammlung
Mittwoch, 30. November 2016, 18.30-20 Uhr
mit anschließender Weihnachtsfeier
im DRA, Badstr. 44, 13357 Berlin

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessenten,

hiermit laden der Vorstand und die Geschäftsführung des DRA Sie / Euch sehr herzlich zur zweiten Mitgliederversammlung (MV) 2016 ein. Das Treffen ist öffentlich, auch für Nicht-Mitglieder.

Geplant ist zunächst ein kurzer **Überblick über die neuen DRA-Projekte und Mitarbeiter_innen**, die aktuelle **Umgestaltung im DRA St. Petersburg** und ein Ausblick auf unser **25-jähriges Jubiläum 2017**.

Da die Lage in Osteuropa unverändert angespannt ist, v.a. auch durch die Innen- und Außenpolitik der russischen Führung, wollen wir anschließend diskutieren, **was in der Osteuropa-Arbeit notwendig wird** - nach den Wahlen in Russland und den USA, vor der Bundestagswahl 2017 und mitten in der EU-Krise.

Inputs geben wir dabei zu **drei internationalen Initiativen bzw. Institutionen**, dem EU-Stiftung für Demokratieförderung European Endowment for Democracy (EEE), dem OSZE-weiten Netzwerk von Menschenrechtsorganisationen Civic Solidarity Platform (CSP), dem der DRA jetzt angehört, und der europäischen NGO-Koalition zur Konfliktlösung im Donbass CivilMPlus, die der DRA prägend organisiert hat.

Ab ca. 20.00 Uhr wollen wir Weihnachten vorgeiern, mit Essen, Kerzen, Gesprächen u.a.m..

Bitte teilt uns **bis 28.11.** mit, ob Ihr / Sie an der MV teilnehmen werdet. Wer eine **Unterkunft** braucht oder anbieten kann, den bitten wir, uns dies zu schreiben – beides an assistentz@austausch.org.

Herzliche Grüße und herzlich willkommen vom Vorstand
Hanno Gundert, Kathrin Hartmann,
Jörg Albinsky, Alexey Gorin, Christine Wetzel

Berlin, den 1.11.2016

Programm der Mitgliederversammlung

18.00 Uhr **I. DRA 2016: größer, ukrainischer, staatsnäher? und bald 25 Jahre**

Veränderungen in Berlin und Petersburg:

Der DRA Berlin konnte mehrere neue, große Projekte durchführen - meist in der Ukraine oder mit Bezug dazu, i.d.R. vom großen Osteuropa-Förderprogramm des Auswärtigen Amtes(AA) finanziert. Derzeit sind im DRA rund 25 Mitarbeiter_innen tätig – und weitere im Sekretariat des EU-Russland-Zivilgesellschaftsforums, das beim DRA ansässig ist, aber 2017 eigenständig registriert wird. Was hat der DRA mit dem Zuwachs erreicht, welche Risiken sind mit diesen Veränderungen verbunden?

Der DRA St. Petersburg (NRO) steht gleichzeitig unter Druck, mglw. auch wegen des politischen Engagements des DRA Berlin. Die Eintragung des NRO in das „Agenten“-Register stand unmittelbar bevor – nun soll die NGO juristisch neu gegründet werden, um den absehbaren Strafverfahren vor Gericht zu entgehen.

Beide Organisationen begehen **2017 ihr 25-jähriges Bestehen**, der DRA Berlin schon am 30. März mit einer großen Feier. Auch darauf ein Ausblick.

Überblick, Q&A

Gast: Aigul Sembaeva,

2011-2016 Direktorin des DRA St. Petersburg, derzeit Bundeskanzlerin-Stipendiatin der Alexander-von-Humboldt-Stiftung.

18.45 Uhr **II. Diskussion zur Osteuropapolitik: Was muss 2017 getan werden?**

Europa- und weltweit stehen zurzeit viele sicher geglaubte Verhältnisse in Frage: Bleiben demokratische Werte mehrheitsfähig? Wie verhindert man, dass sich Nationalismus und Fragmentierung durchsetzen, die autoritäre Regime befördern? Lässt sich eine weitere Verschärfung der Lage in Russland verhindern? Wie können Demokratieförderung sowie fachlicher und menschlicher Austausch mit Osteuropa und Russland heute noch geleistet werden?

3 Beispiele von Initiativen und Institutionen aus der Arbeit bzw. dem Umfeld des DRA sollen Aufgaben und Optionen illustrieren sowie Ansatz zur Diskussion bieten:

- a) Chancen und Hürden des **European Endowment for Democracy (EED)**
(Input: Stefanie Schiffer, Europäischer Austausch)
- b) **Civic Solidarity Platform (CSP)** - Netzwerk von Menschenrechts-NGOs im OSZE-Raum – Wirksamkeit oder Club der Freunde? (Input: Tim Bohse, DRA)
- c) **CivilMPlus - NGO-Koalition zur Konfliktlösung im Donbass** – kleine Bürgerstimmen vs. Großmacht-Streit? (Input: Martina Steis, DRA)

20.15 Uhr **Weihnachtsfeier (bis 22.30)**
für Mitglieder, Mitarbeiter_innen und persönliche Gäste.